



ADFC-Fahrradklima-Test 2014

Wie wohl fühlen Sie sich als Radfahrerin oder Radfahrer in Ihrer Stadt oder Gemeinde?

Bewerten Sie die Fahrradsituation vor Ort und tragen Sie damit zur Verbesserung des Verkehrsklimas bei. Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Umfrage dieser Art. Sie wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Rahmen der Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020 gefördert. Die Ergebnisse geben einen umfassenden Überblick zur Situation des Radverkehrs in den einzelnen Städten und Gemeinden und sind eine wichtige Argumentationshilfe vor Ort.

Vorzugsweise füllen Sie den Fragebogen online auf www.fahrradklima-test.de aus. Wenn Sie die Möglichkeit nicht haben, können Sie uns diesen ausgefüllten Fragebogen frankiert per Post zuschicken. Um die Aussagefähigkeit der Ergebnisse sicherzustellen, ist es entscheidend, dass möglichst viele Menschen – egal, ob sie viel oder wenig Rad fahren – teilnehmen.



Die Ergebnisse werden für einzelne Städte und Gemeinden ausgewertet. Bitte geben Sie für die Zuordnung zunächst eine Postleitzahl des Ortes an, für den Ihre Antworten gelten sollen. Ist die Postleitzahl mehreren Orten zugewiesen, können Sie hier den Namen konkretisieren.

PLZ: _____

Ortsname: _____

Wie oft fahren Sie mit dem Fahrrad?

- (fast) täglich wöchentlich monatlich seltener (fast) nie

Fahren Sie mit dem Fahrrad vor allem...

- auf alltäglichen Wegen in der Freizeit/auf Radtouren sowohl als auch

Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 bis 6, welche Aussage auf Ihre Stadt oder Gemeinde am ehesten zutrifft. Markieren Sie dazu den entsprechenden Punkt zwischen den gegensätzlichen Aussagen.

Fahrrad- und Verkehrsklima

Bei uns

- | | | |
|--|--|---|
| 1. macht Radfahren Spaß. | | ist Radfahren Stress. |
| 2. werden Radfahrer/innen als Verkehrsteilnehmer akzeptiert. | | wird man als Radfahrer/in nicht ernst genommen. |
| 3. fahren alle Fahrrad – egal, ob alt oder jung. | | ist das Fahrrad eher Fahrzeug für Kinder oder Sportgerät. |
| 4. wird viel für das Radfahren geworben. | | findet keine Werbung für das Radfahren statt. |
| 5. wird in der Zeitung meist positiv über Radfahrer/innen berichtet. | | wird in der Zeitung nur über Unfälle und das Fehlverhalten von Radfahrer/innen berichtet. |

Stellenwert des Radverkehrs

Bei uns

- | | | |
|--|--|---|
| 6. wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan. | | wurde in jüngster Zeit kaum etwas für den Radverkehr getan. |
| 7. überwacht die Stadt bzw. Gemeinde streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken. | | wird großzügig geduldet, wenn Autofahrer/innen auf Radwegen parken. |
| 8. werden Radwege regelmäßig gereinigt. | | werden Radwege selten gereinigt. |
| 9. sind die Ampelschaltungen gut auf Radfahrer/innen abgestimmt. | | sind Ampelschaltungen nicht gut auf Radfahrer/innen abgestimmt. |
| 10. werden im Winter Radwege geräumt und gestreut. | | werden im Winter Radwege nicht geräumt und gestreut. |

Sicherheit beim Radfahren

Bei uns

- | | | |
|---|--|---|
| 11. fühlt man sich als Radfahrer/in sicher. | | fühlt man sich als Radfahrer/in gefährdet. |
| 12. gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen. | | gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen. |
| 13. gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen. | | gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen. |
| 14. gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen. | | gibt es viele Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen (z. B. Drängelgitter, Laternen, Werbeständer). |



15. kommt Fahrraddiebstahl selten vor.

←→
1 2 3 4 5 6

werden Fahrräder oft gestohlen.

16. sind Radwege und Radfahrstreifen so angelegt, dass auch Alte und Junge sicher Rad fahren können.

1 2 3 4 5 6

können Alte und Junge auf Radwegen und Radfahrstreifen nicht sicher fahren.

17. kann man auf der Fahrbahn gemeinsam mit den Autos zügig und sicher Rad fahren.

1 2 3 4 5 6

wird man auf der Fahrbahn bedrängt und behindert.

Komfort beim Radfahren

Bei uns

←→

18. sind Radwege und Radfahrstreifen angenehm breit und erlauben ein problemloses Überholen langsamerer Radfahrer/innen.

1 2 3 4 5 6

sind Radwege und Radfahrstreifen oft zu schmal.

19. ist der Belag der Radwege und Radfahrstreifen angenehm glatt und eben.

1 2 3 4 5 6

sind Radwege und Radfahrstreifen holprig und in schlechtem baulichen Zustand.

20. findet man überall komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten.

1 2 3 4 5 6

findet man kaum geeignete Abstellmöglichkeiten.

21. werden Radfahrer/innen an Baustellen bequem und sicher vorbeigeführt.

1 2 3 4 5 6

werden Radfahrer/innen an Baustellen meistens zum Absteigen und Schieben gezwungen.

22. kann man Fahrräder einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen.

1 2 3 4 5 6

ist es schwierig und/oder teuer, Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitzunehmen.

Infrastruktur und Radverkehrsnetz

Bei uns

←→

23. ist das Stadtzentrum gut mit dem Fahrrad zu erreichen.

1 2 3 4 5 6

ist das Stadtzentrum schlecht mit dem Fahrrad zu erreichen.

24. kann man zügig und direkt Ziele mit dem Rad erreichen.

1 2 3 4 5 6

wird man behindert und muss Umwege fahren.

25. sind die meisten Einbahnstraßen in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen freigegeben.

1 2 3 4 5 6

ist in den meisten Einbahnstraßen das Fahren in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen nicht erlaubt.

26. können sich Radfahrer/innen an eigenen Wegweisern gut orientieren.

1 2 3 4 5 6

gibt es keine (oder nur sehr schlechte) Wegweiser für Radfahrer/innen.

27. sind öffentlich zugängliche Leihfahrräder für jeden einfach, zuverlässig und preisgünstig nutzbar.

1 2 3 4 5 6

gibt es nicht einmal eine touristische Fahrradvermietung.

Damit wir die Antworten für verschiedene Personen- und Altersgruppen getrennt auswerten können, bitten wir Sie noch um die folgenden Angaben:

Wie alt sind Sie? unter 18 18 bis 29 30 bis 49 50 bis 69 über 70 Jahre

Sind Sie weiblich oder männlich?

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt? ___ Personen, darunter ___ Kind(er) unter 14 Jahren

Haben Sie einen Pkw-Führerschein? ja nein Steht Ihnen ein Auto zur Verfügung? ja nein

Haben Sie in der Regel eine Zeitkarte (Monats-, Umweltkarte oder ähnliches) für Bus und/oder Bahn? ja nein Sind Sie Mitglied im ADFC? ja nein

28. An dieser Stelle haben wir Platz vorgesehen, den Sie gerne nutzen können, um uns über unsere Fragen hinaus noch etwas zur Fahrradsituation in Ihrer Stadt oder Gemeinde mitzuteilen.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen in einem ausreichend frankierten Briefumschlag bis spätestens 30.11.2014 an: Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, „Fahrradklima-Test“, Friedrichstraße 200, 10117 Berlin oder füllen Sie den Fragebogen online auf www.fahrradklima-test.de aus.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages